Wasservogelzählung in Kärnten 2021

Von Siegfried WAGNER und Werner PETUTSCHNIG

Schlüsselwörter
Internationale Wasservogelzählung, 2021, Kärnten

Keywords
International Waterbird Census, 2021, Carinthia

Einleitung

Unter teilweise schwierigen Bedingungen erhoben 85 Mitglieder der Vereine BirdLife und Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten am 17. Jänner 2021 wieder landesweit den Wasservogelbestand. Der diesjährige Tag der Internationalen Wasservogelzählung brachte in Oberkärnten ungewöhnlich hohe Schneemengen und Temperaturen von -20 °C. In Unterkärnten erfolgten die Begehungen bei geringeren Schneehöhen und etwa -6 °C. Einige Teams waren in Oberkärnten mit Tourenschiern bzw. Schneeschuhen unterwegs und ein Abschnitt der Gurk wurde vom Boot aus erfasst. Der aufsteigende Nebel über der Wasserfläche einiger Seen erschwerte die Zählungen zusätzlich. Trotz des engagierten Einsatzes vieler Teilnehmer*innen war das Ergebnis ernüchternd und lag sogar noch unter dem niedrigen Wert des Vorjahres.

Danksagung

Wir möchten allen Personen die in diesem Jahr an der landesweiten Wasservogelzählung teilnahmen herzlich danken. Unser Dank gilt auch dem Amt der Kärntner Landesregierung, fachlicher Naturschutz, für die Übernahme der Fahrtkosten und Herrn Gerald Malle für die Erstellung der Karte der Zählgebiete.

Abb. 1: Sturmmöwe mit auffällig dunkler Kopfzeichnung. Foto: W. Petutschnig

Abb. 2: Lage der 27 Zählgebiete (verwendete Abkürzungen für Gewässernamen: 1 = Wörthersee, 2 = Millstätter See, 3 = Ossiacher See, 4 = Obere Drau, 5 = Draustau Paternion, 6 = Draustau Kellerberg, 7 = Draustau Villach, 8 = Drau in Villach, 9 = Draustau Rosegg, 10 = Draustau Feistritz, 11 = Draustau Ferlach, 12 = Draustau Annabrücke, 13 = Draustau Völkermarkt, 14 = Draustau Schwabegg, 15 = Draustau Lavamünd, 16 = Drau bis Staatsgrenze, 17 = Gail, 18 = Glan, 19 = Gurk, 20 = Lavant, 21 = Wimitz, 22 = Möll, 23 = Sattnitz, 24 = Faaker See, 25 = Keutschacher See, 26 = Längsee, 27 = Weißensee, 28 = Magdalensee, 29 = Afritzer See & Brennsee. Grafik Gerald Malle

Teilnehmer und erfasste Gewässer

Trotz der widrigen Umstände durch hohe Schneelage und extreme Kälte, besonders in Oberkärnten, war die Beteiligung mit 85 Teilnehmern ähnlich hoch wie in den letzten Jahren. Die Zählung erfolgte landesweit von Oberdrauburg bis Lavamünd an 27 Gewässern mit insgesamt ca. 40 Zählabschnitten. Die einzelnen Zählabschnitte der Flüsse Gail, Glan und Gurk werden in der Tabelle zusammengefasst. Der Klopeiner See sowie die Teiche Kühnsdorf und Peratschitzen sind unter Draustau Völkermarkt enthalten sowie der Leonhardsee unter Drau in Villach. In der Tabelle 2 werden die Zählabschnitte auf Grund der besseren Übersicht in 27 Gewässer dargestellt.

Pressegger See, Silbersee in Villach, Turner See und Gösselsdorfer See waren wie in den vergangenen Jahren zugefroren. Zwischen 100 % und 95 % vereist waren diesmal auch der Längsee, der Faaker See, der Weißensee, der Leonhardsee, der Afritzer See und der Brennsee. Der Magdalensee war zu 90 % mit Eis bedeckt, der Draustau Annabrücke mit 75 % und der Ossiacher See mit 30 %. Die Fließwasserstrecken waren hingegen überwiegend eisfrei. Bedingt durch die tiefen Temperaturen in Oberkärnten befand sich in der Oberen Drau viel Treibeis, das die Zählung erschwerte.

Gebiet	**Teilnehmer*innen (alphabetisch und ohne Titel)**
Wörthersee	Johann Bartas, Andreas Kleewein, Klaus Krainer, Werner Petutschnig, Marlis Wiedner-Fian und Ralph Winkler
Millstätter See	Bernhard und Gabi Huber, Helmut Hoi, Ulrich Mößlacher, Elfi und Roland Rauter, Aaron Seidl und Horst Zwischenberger
Ossiacher See	Helmut Kräuter und Dietmar Streitmaier
Obere Drau	Monika Bürger, Klaus Dapra, Hellmut Gauer, Ingrid Hanzer-Kurnik, Klaus Krainer, Klaus Michor, Alexander Müller, Jürgen Petutschnig, Werner Petutschnig, Andreas Pichler, Sabine Pichler und Peter Prodinger
Draustau Paternion	Christina Steiner
Draustau Kellerberg	Philipp Rauscher
Draustau Villach	Philipp Rauscher
Drau in Villach	Siegfried Wagner und Christoph Wendt
Draustau Rosegg	Carmelitta und Raimund Kurt Buschenreiter
Draustau Feistritz	Josef Feldner, Jean Meyer und Karin Smolak
Draustau Ferlach	Wolfgang Morak, Hermann und Monika Pirker
Draustau Annabrücke	Werner Sturm und Peter Wiedner
Draustau Völkermarkt	Roman Fantur, Klaus Kleinegger, Bernhard Fheodoroff und Johann Wagner
Draustau Schwabegg	Gerald und Renate Malle
Draustau Lavamünd	Gebhard Brenner und Margarethe Lanz
Drau Staatsgrenze	Gebhard Brenner und Margarethe Lanz
Gail	Hermann und Ingeborg Verderber, Siegfried Wagner, Gerald Weger und Heinz Zacharias
Glan	Adolf Besold, Georg Haimburger, Christian Kau, Alexander und Therese Sitte und Johann Wagner
Gurk	Doris Bach, Lukas Gauglhofer, Thomas Friedl, Gabriel Honsig-Erlenburg, Wolfgang Honsig-Erlenburg, Gerald Kerschbaumer, Hans Leber, Edgar Lorenz, Thomas Oberlercher, Georg Santner, Friedwin Sturm, Dieter Vogl und Leonardo Zoltan
Lavant	Christa Brunner und Andreas Rachoinig
Wimitz	Hans Leber
Möll	Irmgard Jung und Aaron Seidl
Sattnitz	Käthe und Peter Schroll, Ernst Woschitz
Faaker See	Klaus Cerjak und Liliana Gómez de Cerjak
Weißensee	Christian und Romana Nuk
Magdalensee	Siegfried Wagner und Christoph Wendt
Afritzer See und Brennsee	Heidi Noresheimer und Claudia Taurer-Zeiner

Tab.1: Die Teilnehmer*innen der Wasservogelzählung 2021 mit den von ihnen bearbeiteten Gewässern.

In der folgenden Aufstellung werden die 27 Gewässer und die jeweils erfassten Individuen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Die größte Bestandsabnahme verzeichnete die Drau mit einem Verlust von insgesamt 1.377 Individuen. Die Bestände des Wörthersees und Millstätter Sees lagen mit 271 und 238 Individuen so wie auch die der Gurk mit einem Zuwachs von 317 etwas höher als im Vorjahr.

Art/Gewässer	WÖR	MIL	OSS	OBE	PAT	KEL	DSV	VIL	ROS	FEI	FER	ANN	VÖL	SCH	LAV
Höckerschwan	15	45	18	7	2	4		35	2	48	23	93	36	8	6
Hausgans		1										5			
Trauerschwan										1					
Graugans	13									4			85		
Zwergkanadagans													1		
Streifengans													2		
Mandarinente					1										
Brautente	1														
Schnatterente	14								1	29	2	10	54		
Pfeifente	11	6	6							27			1		
Löffelente															
Krickente	4		22					24	4			8	5		
Stockente	1001	144	338	123	8	23	25	91	177	137	136	195	382	81	5
Tafelente	28	25								75			7		
Reiherente	366	350	378			1		2	11	24	23	107	71	25	
Bergente	1														
Schellente	4	15	3			2	8		3	1	3	18	28	7	
Samtente	4														
Moschusente	10										1				
Ente fehlfarbig	14	6	1	1				2							
Gänsesäger	7	104	2	2			3	9	11	10	20	18	19	7	
Zwergsäger												1			
Mittelsäger	1														
Zwergtaucher	6	4	7			10	3	3	3	56	4	50	5	3	2
Haubentaucher	103	126	54							1			2		
Rothalstaucher	1														
Ohrentaucher	1														
Schwarzhalstaucher	1	1													
Prachttaucher	3	1									1				
Sterntaucher	1														
Kormoran	47	13	130	13	8	6	2	6		4	4	10	4	8	1
Blässhuhn	331	106	159							640			220		
Teilsumme:	**1988**	**947**	**1118**	**146**	**19**	**46**	**41**	**172**	**212**	**1057**	**217**	**515**	**922**	**139**	**14**
Silberreiher	6		1								2	2	1		
Graureiher	2	5	5	3			1		3	1		51		3	
Rohrdommel	1									1					
Wasserralle	1														
Teichhuhn	16	2	5			2			2	1			8		
Lachmöwe	124	12						3		1			3		
Sturmmöwe	12	4								1		1	2		
Mittelmeermöwe	13	47	5	6	5	1	3	3	5	5	2	9	7	1	2
Steppenmöwe	1														
Eisvogel	1	1	1										1		
Wasseramsel	1	9		181	4	2		1	1	2		4			
Gebirgsstelze		3	1	6	1									1	
Bachstelze	6			7						1		2			
Bekassine			3												
Waldwasserläufer															
Bergpieper			**3**	**9**					**1**	**1**					
Teilsumme:	**184**	**83**	**24**	**212**	**10**	**5**	**4**	**7**	**12**	**14**	**4**	**69**	**22**	**5**	**2**
Summe 2021	**2172**	**1030**	**1142**	**358**	**29**	**51**	**45**	**179**	**224**	**1071**	**221**	**584**	**944**	**144**	**16**
Summe 2020	1901	1177	904	721	112	68	39	164	414	1328	468	524	1326	82	22
Summe 2019	2641	1370	1091	682	98	49	12	144	435	1743	446	650	1401	133	71
Summe 2018	1819	1626	1226	671	173	71	41	138	563	1676	581	536	1312	82	22
Summe 2017	3004	2544	452	777	44	54	30	217	377	2078	277	699	884	253	16

Tab. 2:
Ergebnisse der Wasservogelzählung vom 17. Jänner 2021.

DGR	GAI	GLA	GUR	LAT	WIM	MÖL	SAT	FAA	WES	MAG	A/B	2021	2020	2019	2018	2017
7						4	6			4	9	**372**	555	655	869	822
												6	1	5	1	0
												1	2	2	2	2
												102	88	103	56	57
												1				
												2				
												1	3	6	3	1
												1	1	1	1	1
												110	110	112	95	72
												51	45	67	31	28
							1					**1**				
				26	3	2					1	**99**	91	70	131	71
12	51	273	339	276	130	37	81	112	8		45	**4230**	4207	4937	4795	4403
										2		**137**	256	255	270	303
			15									**1373**	1252	1353	1704	2373
												1				
7												**99**	116	175	135	216
												4	1	1	6	11
												11	15	14	6	3
		14		1			2				2	**43**	40	72	65	34
9	5		42	12		10	1					**291**	278	377	344	316
												1				
												1	1	2		
2	1	6	4			9						**178**	192	267	133	201
												286	350	307	322	325
												1	1	2	4	2
												1	1			
												2	3	4	11	0
												5	7	2	5	5
												1	1	1	2	0
		4	11				3			1		**275**	488	437	323	286
		2					5					**1463**	1907	2677	2269	3135
37	**57**	**299**	**411**	**315**	**133**	**62**	**99**	**112**	**8**	**7**	**57**	**9150**	10022	11946	11590	12707
			7		1		1					**21**	37	73	37	37
		1	13	3								**91**	93	143	96	91
												2	1	2		
							1					**2**	9	3	2	5
	5	1		2	1		4	1				**50**	54	50	47	67
												143	80	121	47	171
												20	16	36	22	29
4						4						**122**	131	177	122	129
												1	7	11	6	7
		1		1								**6**	22	9	5	13
	13	8	68	31		13		2	1			**341**	500	485	459	452
			2	7								**21**	20	24	34	37
		1										**17**	32	27	25	17
		1			1							**5**	1	5	29	17
				2								**2**	2	3	2	2
	1											**15**	9	8		
4	**19**	**13**	**90**	**46**	**3**	**17**	**6**	**3**	**1**	**0**	**0**	**859**	1014	1181	934	1078
41	**76**	**312**	**501**	**361**	**136**	**79**	**105**	**115**	**9**	**7**	**57**	**10009**				
26	89	244	193	402	124	112	105	163	57	73	64		11036			
59	170	313	564	370	128	69	126	72	53	56	82			13127		
24	174	235	393	211	129	106	261	128	9	116	65				12517	
24	165	306	654	437	116	57	161	82	22	27	21					13785

Zählgebiete: Wörthersee, Millstätter See, Ossiacher See, Obere Drau, Draustau Paternion, DS Kellerberg, DS Villach, Drau Villach, DS Rosegg, DS Feistritz, DS Ferlach, DS Annabrücke, DS Völkermarkt, DS Schwabegg, DS Lavamünd, Drau Grenze, Gail, Glan, Gurk, Lavant, Wimitz, Möll, Sattnitz, Faaker See, Weißensee, Magdalensee, Afritzer See und Brennsee

Zählgebiete	Individuen pro Gewässer		Veränderung Individuen
	2020	2021	
Wörthersee (WÖR)	1.901	**2.172**	+271
Millstätter See (MIL)	1.177	**1.030**	-147
Ossiacher See (OSS)	904	**1.142**	+238
Drau (gesamt)	5.294	**3.917**	-1.377
Obere Drau (OBE)	721	**358**	-363
Draustau Paternion (PAT)	112	**29**	-83
Draustau Kellerberg (KEL)	68	**51**	-17
Draustau Villach (DSV)	39	**45**	+6
Drau in Villach (VIL)	164	**179**	+15
Draustau Rosegg (ROS)	414	**224**	-190
Draustau Feistritz (FEI)	1.328	**1071**	-257
Draustau Ferlach (FER)	468	**221**	-247
Draustau Annabrücke (ANN)	524	**584**	+60
Draustau Völkermarkt (VÖL)	1.326	**944**	-382
Draustau Schwabegg (SCH)	82	**144**	+62
Draustau Lavamünd (LAV)	22	**16**	-6
Drau bis zur Staatsgrenze (DGR)	26	**41**	+15
Gail von Möderndorf bis Villach (GAI)	89	**76**	-13
Glan von Feldkirchen bis Mündung (GLA)	242	**312**	+70
Gurk von Mölbling bis Mündung (GUR)	184	**501**	+317
Lavant von Wolfsberg bis Mündung (LAT)	402	**361**	-41
Wimitz (WIM)	124	**136**	+12
Möll (MÖL)	112	**79**	-33
Sattnitz (SAT)	105	**105**	0
Faaker See (FAA)	163	**115**	-48
Längsee (LÄN)	42	**0**	-42
Keutschacher See (KEU)	92	**0**	-92
Weißensee (WEI)	57	**9**	-48
Magdalener See (MAG)	73	**7**	-66
Afritzer- und Brennsee (A/B)	64	**57**	-7
	11.036	**10.009**	-1.027

Tab. 3: Zählgebiete mit den erfassten Wasservogelbeständen im Vergleich der Jahre 2020 und 2021.

Ergebnisse

Zum zweiten Mal hintereinander wurde heuer mit 10.009 gezählten Wasservögeln der niedrigste Bestand seit 1994 erhoben. Der Wert liegt um 1.027 Individuen unter dem des Vorjahres. Im Jahr 1994 fanden die Zählungen lediglich an 13 Gewässern, nämlich am Wörthersee, Millstätter See, Ossiacher See und an den Draustauseen, statt. Es gab noch keine Erhebungen an Fließgewässern wie an der Oberen Drau, Gail, Gurk und Wimitz, Glan, Lavant und Sattnitz. Wäre heuer statt an 27 nur an den vergleichbaren Gewässern gezählt worden, läge der Wasservogelbestand unter 8.000 Individuen. Die Ursachen dafür sind wahrscheinlich auf zwei wesentliche Faktoren zurückzuführen. Durch die Witterung in der ersten

Januarhälfte mit starken Schneefällen und tiefen Temperaturen dürften einige Vögel wetterbedingt das Land verlassen haben und anderseits liegt ein eklatanter Bestandrückgang beim Blässhuhn seit einigen Jahren vor. Auch Fütterungsverbote an manchen Gewässern zeigen ihre Wirkung, wie z. B. an der Drau in der Villacher Innenstadt, wo sich heuer nur acht Stockenten aufhielten oder am Wörthersee in Klagenfurt, wo vor wenigen Jahren noch hunderte Enten, Blässhühner und Möwen notiert wurden.

Die Reihenfolge der ersten fünf der zehn häufigsten Arten ist seit Jahren unverändert. Während die Anzahl der Stockenten mit 4.230 nahezu identisch mit der des Vorjahres ist, geht der Bestand des Blässhuhns seit zehn Jahren kontinuierlich nach unten und erreichte heuer mit 1.463 Individuen einen Tiefstand. Im Jänner 2012 lag der Bestand noch bei 4.474 Individuen. Mit 1.373 Reiherenten bleibt der Bestand der häufigsten Tauchente auf niedrigem Niveau stabil. Der Höckerschwan erreichte mit 372 Exemplaren den niedrigsten Wert seit 15 Jahren. Die Anzahl der Wasseramsel liegt bei 341 ebenfalls unter dem Wert des Vorjahres. Die Ursache dürfte in diesem Fall an der nicht vollständigen Erfassung in schwerzugänglichen Abschnitten der Oberen Drau und Gail gelegen sein, wo die Art deutlich unter den Vorjahreswerten liegt. An sechster Stelle liegt heuer der Gänsesäger (291), gefolgt von Haubentaucher (286) und Kormoran (275). Im Dezember 2020 lag der Kormoranbestand noch bei ca. 400 Individuen, mit zunehmender Vereisung der Gewässer dürfte ein Teil des Bestandes Anfang Jänner abgezogen sein. Zwergtaucher (178) und Lachmöwe (143) stehen an neunter und zehnter Stelle der häufigsten Arten. Mit nur 137 gezählten Individuen erreichte der Tafelentenbestand den absoluten Tiefpunkt der Mittwinterzählungen seit 25 Jahren.

Die meisten Wasservögel wurden wieder am Wörthersee (2.172) gezählt, gefolgt vom Ossiacher See (1.142), Draustau Feistritz (1.071), Millstätter See (1.030) und dem Draustau Völkermarkt (944).

Abb. 3: Insgesamt wurden 50 Teichhühner erfasst, das entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Foto: W. Petutschnig

Obwohl die Bestände am Wörthersee und am Ossiacher See mit insgesamt 509 Wasservögeln über dem Vorjahr lagen, wurden allein an den Draustauseen Feistritz, Ferlach und Völkermarkt 586 Individuen weniger gezählt. Das Minus der Oberen Drau (-363) konnte auch durch das Plus von 317 Individuen an der Gurk nicht kompensiert werden.

Von den seltenen Wintergästen wurden vier Samtenten, eine Bergente, ein Zwergsäger, ein Mittelsäger, ein Sterntaucher, ein Ohrentaucher, ein Rothalstaucher, zwei Rohrdommeln, zwei Waldwasserläufer und fünf Bekassinen notiert.

	Art	Anzahl Individuen	Anzahl Gewässer
1.	Stockente	4.230	26
2.	Blässhuhn	1.463	7
3.	Reiherente	1.373	12
4.	Höckerschwan	372	18
5.	Wasseramsel	341	16
6.	Gänsesäger	291	18
7.	Haubentaucher	286	5
8.	Kormoran	275	18
9.	Zwergtaucher	178	18
10.	Lachmöwe	143	5

Abb. 4: Die häufigsten Wasservogelarten und die Anzahl der von ihnen genutzten Gewässer (insgesamt 27) im Januar 2021.

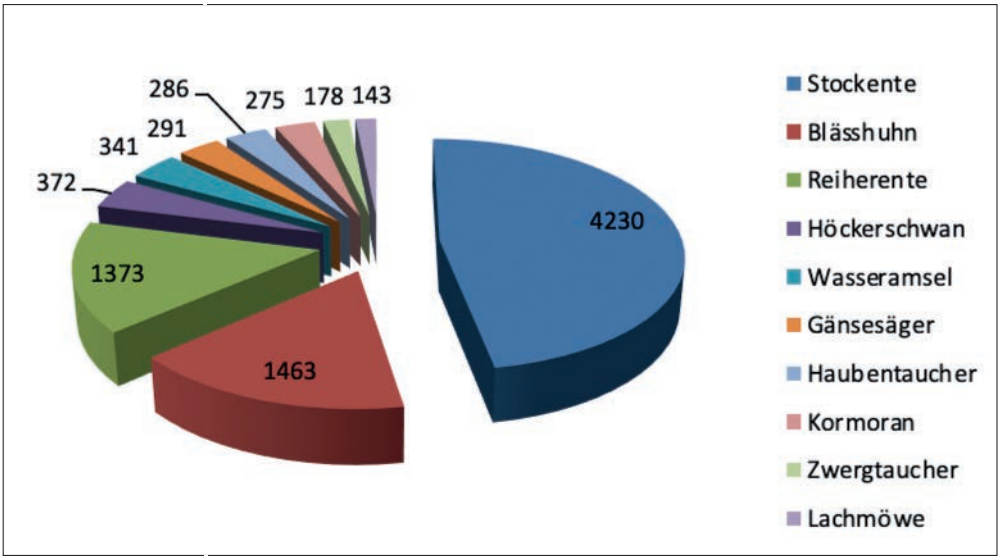
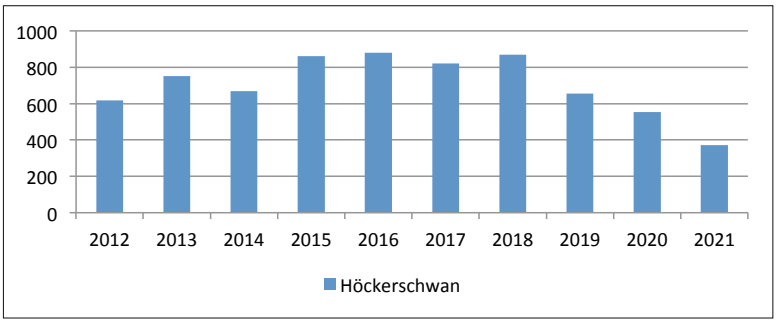
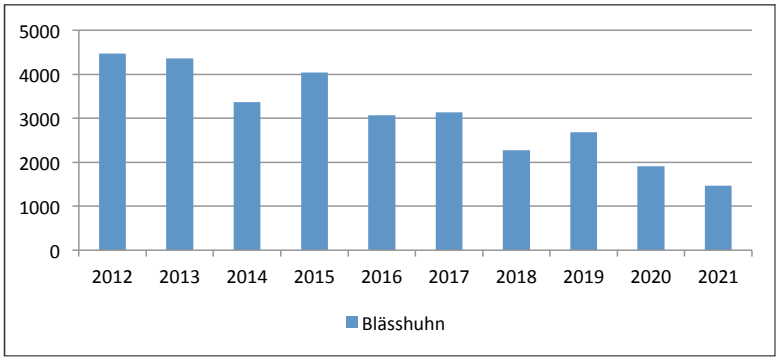
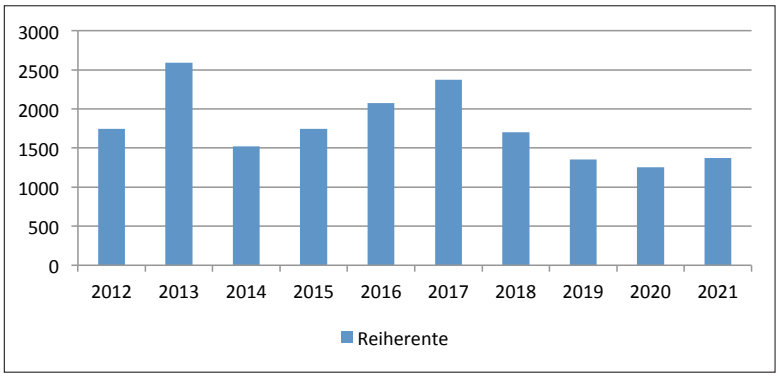


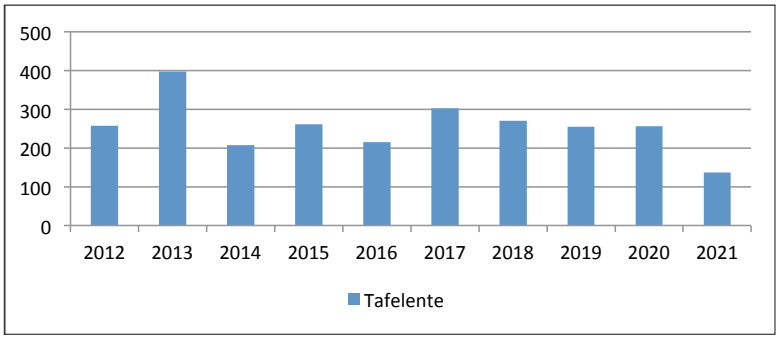
Abb. 5: Der Anteil der zehn häufigsten Arten Mitte Jänner 2021 in Kärnten.

Nachfolgende Grafiken zeigen die Mittwinterbestände einiger Arten mit negativem Bestandstrend der letzten 10 Jahre. Dazu gehören der Höckerschwan, das Blässhuhn, Reiher- und Tafelente.









Tab. 4–7: Mittwinterbestände der letzten zehn Jahre von Höckerschwan, Blässhuhn, Reiherente und Tafelente in Kärnten.

Abb. 6: Die Pfeifente überwintert seit einigen Jahren regelmäßig mit 30 bis 60 Individuen in Kärnten. Foto: W. Petutschnig, Strandbad Klagenfurt am Wörthersee

Anschriften der Autoren

Siegfried Wagner
BirdLife Kärnten
Dr.-Karl-Renner-Straße 5
A 9523 Villach-Landskron
s.wagner.vi@gmail.com

Mag. Dr. Werner Petutschnig,
Amt der Kärntner Landesregierung,
Abt. 8 – Umweltschutz.
Flatschacherstraße 70,
A 9020 Klagenfurt,
E-Mail:
werner.petutschnig@ktn.gv.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 211_131_1

Autor(en)/Author(s): Wagner Siegfried, Petutschnig Werner

Artikel/Article: Wasservogelzählung in Kärnten 2021 177-186